

Mit Engagement punkten

24. Juni 2019



Welche Fähigkeiten sind in dem Unternehmen, in dem ich mich bewerbe wirklich gefragt? Wer sich mit dieser Thematik vor dem Bewerbungsgespräch auseinandersetzt, hat eines bereits verstanden: Technische Experten müssen nicht nur ihr Fachgebiet beherrschen. Zusatzqualifikationen und die sogenannten Soft Skills entscheiden oft letztlich wer den begehrten Arbeitsplatz erhält.

Praktische Erfahrungen sind für Techniker/innen besonders wichtig. Wer während eines Praktikums oder Ferialjobs an anspruchsvollen Projekten mitgearbeitet hat, soll das unbedingt anführen und beim Gespräch auch auf Details der eigenen Arbeit eingehen. Wem es gelingt den Bezug zur angestrebten Arbeitsstelle herzustellen, hat gute Karten im Bewerbungspoker. Aber auch auf das handwerkliche Geschick wird besonders in technischen Berufen Wert gelegt. Das kann durchaus mit Beispielen aus dem privaten Umfeld belegt werden. Wer sich zutraut etwas zu reparieren, punktet mit Selbstbewusstsein, Neugierde an Zusammenhängen und Lernbereitschaft.

Technische Experten stehen heute im engen Kontakt mit Vertrieb, Produktion und externen Partnern. An vielen Schnittstellen wird mit Kollegen, Lieferanten und Kunden kooperiert und verhandelt. Es müssen Ideen ausgearbeitet und

Lösungen präsentiert werden, Kompromisse gefunden und Konflikte gelöst werden. Das heißt Kommunikation und ganzheitliches Denken sind Fähigkeiten die auch ein Techniker beherrschen sollte.

Während der Ausbildung gibt es für Studierende und Berufsanfänger viele Möglichkeiten sich diese Soft Skills gut und zumeist auch noch kostengünstig anzueignen. Karrierezentren in Schulen und Hochschulen bieten Seminare zu Schlüsselqualifikationen an, einiges lässt sich auch über Persönlichkeits- und Kommunikationstrainings lernen, die während der Ausbildungszeit zwar nicht zum Regelplan gehören, aber auf freiwilliger Basis besucht werden können. Grundsätzlich sollte man versuchen soviel wie möglich mit anderen Studierenden zusammenzuarbeiten um regelmäßiges Feedback zu bekommen. Viel in Gruppen arbeiten und bei Projekten Feedback einfordern zeigt einem sehr genau, wo man Verbesserungsbedarf hat.

Vor dem Gespräch sollte man sich seiner Stärken bewusst sein und sich überlegen, warum man gerade selbst der optimale Kandidat für die ausgeschriebene Stelle ist. Auch das äußere Erscheinungsbild soll dem Anlass angemessen gewählt sein und nicht zu leger ausfallen. Wer mit positiver Energie und Wertschätzung für den Arbeitgeber ins Gespräch geht, fällt positiv auf. Gut ausgebildet sind mittlerweile die meisten Absolventen. Soft Skills und die optimale Selbstdarstellung beim Bewerbungsgespräch könnten aber den Unterschied zwischen zwei gleich guten Kandidaten ausmachen. Damit dann auch der nächsten Karriereschritt in greifbare Nähe rückt, sind bei [Dorninger Hytronics](#) Eigeninitiative und erkennbare Einsatzbereitschaft gefragt.

Mit freundlicher Unterstützung von:

Dr. Dieta Dorninger,
Leitung Personalwesen / Dorninger Hytronics GmbH

